

**Auserwählte, liebe Freunde, Ich gieße in euer Herz Ströme des Friedens und der Freude, ihr, schenkt sie der Welt, die keinen Frieden findet und keine Freude hat.**

Geliebte Braut, die Welt macht Mir nicht die Tore weit auf, die Welt verschließt Mir die Türen. Hast du Meine Worte im Sinn, die jene betreffen, die Mir die Türen des Herzens verschließen und Mein Licht nicht in ihren Verstand hineinlassen?

Du sagst Mir: "Angebeteter Jesus, Süßeste Liebe, Deine Worte sind in meinem Herzen gut eingepägt und was jeden Tag in der Welt geschieht, lässt mich an sie erinnern: es kann nicht den Frieden haben, wer Mir gegenüber nicht ein offenes Herz hat, er kann nicht Freude haben, wenn er nicht aus der Quelle der Freude schöpft, die in Dir ist. Dies Deine erhabenen Worte die die Welt nicht begreift. Jesus, ich sehe, dass die Probleme auf Erden zunehmen und immer schwerer werden, sie nehmen in den Familien zu und sind immer schwieriger zu lösen. Die Erklärung die ich für diese Lage der allgemeinen Aufruhr finde ist jene, dass die Herzen, weit davon entfernt sich Dir zu öffnen, sich immer mehr verschließen und Du, Heiligster, kannst nicht in sie eintreten um sie zu ändern und zu wandeln. Wenn Du in ein Herz eintrittst, veränderst Du es und machst es Deinem immer ähnlicher. Wenn im Verstand Dein Licht ist, sind die Entscheidungen klug und die Torheit schwindet. Jesus, Angebeteter Jesus, ich begreife nicht, warum die Welt, obwohl von Leid und Schmerz geprüft, nicht begreift und nicht umkehrt, die Prüfungen führen oft nicht zur Bekehrung, sondern zur Verhärtung. Angebeteter Jesus, lindere die Schmerzen der Welt, nicht weil die Menschen Reue empfinden, sondern um Deiner Unendlichen Verdienste willen, schenke der Welt denn Frieden, auch wenn sie es nicht verdient, schenke Deine Freude den Herzen, damit alle zu Dir gelangen, um in Deinem Reich des Friedens und des Jubels zu sein.

Geliebte Braut, Mein Wunsch ist jener, Freude zu geben, aber wer sie ablehnt, kann sie nicht haben. Mein Wunsch ist jener, Frieden zu geben, aber es kann ihn nicht haben, wer ihn nicht erwünscht, eine abgelehnte Gabe ist eine verlorene Gabe, Meine geliebte Braut. Meine Gaben werden nur von wenigen angenommen, diese genießen und sind voller Hoffnung und sehen ihre Zukunft bereits hell, voller Licht in Mir. Geliebte Braut, wer Mir sein Leben anvertraut, ist wie jener der am Steuer seines Schiffes jemanden hat, der es zum sicheren Hafen lenken kann, ohne dass es umkippt, auch wenn die Wucht der Wellen stark ist, aber wer Mich in seinem Leben nicht wirken lassen will, ist wie jener, der ohne sichere Führung vorangeht, während die Sturmwinde brausen und die Wellen anschwellen. Ein Schiff ohne Führung ist in großer Gefahr, es geht gewiss dem Verderben zu. Jedes Leben wo Ich nicht aufgenommen werde, ist ein solches Schiff. Sage Mir, Meine kleine Braut, was kann Ich mehr tun für die Menschen der Erde, dass Ich nicht bereits tun würde?

Du sagst Mir: "Angebeteter Jesus, Heiligster Jesus, viel tust Du, viel mehr als die Menschen verdienten, aber die gegenwärtige Generation ist starrköpfig, sie gleicht jenen Schülern die die Lektion nicht begreifen wollen, man muss sie immer wieder wiederholen. Du sprichst mit Klarheit, Süße Liebe, Du sprichst mit großer Klarheit, aber wer begreift Deine Sprache, auch wenn sie klar und deutlich ist? Die Menschen in ihrer Aufsässigkeit verschlossen, begreifen nicht, weil sie die Ohren gut verschlossen halten, um nicht zu hören. Angebeteter Jesus, werde nicht müde Zeichen zu zeigen, zur Welt zu sprechen durch Deine Werkzeuge; werde nicht müde, Süße Liebe, hebe den Ton, damit alle hören, begreifen, sich ändern, solange die Barmherzigkeit die Welt umhüllt.

Geliebte Braut, eng an Mein Glühendes Herz gedrückt, höre Meine Worte: dieses Geschlecht gleicht jenen Kindern, die ganz teilnahmslos sind, wenn gesungen wird, hören sie nicht hin, der Tanz ist nichts für sie, was



man auch tut, sie bleiben apathisch. Wer kann sie aufrütteln, wenn sie sich nicht ändern wollen? Wer kann sie überreden, wenn sie gar nicht zuhören wollen? Meine geliebte Braut, Ich habe jedem Menschen die Möglichkeit gegeben zu wählen, alle sind dabei Ihre Wahl zu treffen: wer für Mich und mit Mir, wer ohne Mich. Wer in der Gleichgültigkeit lebt, hat gewählt, ohne Mich zu bleiben, dies ist seine Antwort auf Meine Einladung.

Du sagst Mir: "Jesus, ich zittere bei dem Gedanken, dass es Menschen gibt, die entschlossen sind, bis zuletzt eine ablehnende Haltung zu bewahren, ich zittere innerlich bei dem Gedanken an ihr trauriges Ende. Ich fürchte Deine Vollkommene Gerechtigkeit, die vorrückt.

Meine geliebte Braut, es wird Meine Barmherzigkeit haben, wer sie erwünscht, es wird Vollkommene Gerechtigkeit haben, wer Meine Barmherzigkeit ablehnt. Dein Herz bange nicht, sondern bleibe eng an Meines gedrückt, um Dessen Köstlichkeiten zu genießen. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten:**

Vielgeliebte Kinder, auch an diesem Tag an dem Gott Mir gewährt bei euch zu sein in besonderer Weise, bitte Ich euch, einander zu lieben, euch zu helfen, euch beizustehen, Ich bitte euch, Freud und Leid miteinander zu teilen. Geliebte Kinder, ihr werdet über die Liebe geurteilt werden. Merkt euch die Worte Jesu, Meines Sohnes: Wenn ihr den Bruder nicht liebt, den ihr seht, wie könnt ihr Gott lieben, Den ihr nicht seht? Ich bitte euch, liebe Kinderlein, in dieser Zeit in besonderer Weise die Nächstenliebe auszuüben. Ihr zeigt Gott zu lieben, wenn ihr die Nächstenliebe ausübt. Wer den Bruder nicht liebt, wendet Gottes Gesetz nicht an, welches jenes der Liebe ist.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Heiligste Mutter, wir wollen die Brüder lieben, aber oft ist es schwierig für uns. Den sympathischen Bruder zu lieben kostet keine Mühe, aber den schwierigen Bruder zu lieben, kostet große Mühe, auch weil es hart und schwierig ist, dem Herzen zu befehlen. Mit Deiner Hilfe werden wir es schaffen und das Herz Jesu erfreuen, Der wünscht, dass die Brüder einander lieben und sich nicht in ihrem Egoismus einschließen. Wir wollen sein wie Du: so vollkommen in allem. Hilf uns. Geliebte Kinder, Ich bin hier bei euch, in besonderer Weise, um euch auf eurem Weg zu helfen, Ich bin bei euch, liebe Kinder, und freue Mich sehr, euren guten Willen zu sehen. Ich sage euch, dass wer sich einsetzt, sicher erhält, sich eine glänzende und glückliche Zukunft vorbereitet. Geliebte Kinder der Welt, greift diese Zeit der Barmherzigkeit auf, greift diese große Zeit auf und verliert keinen einzigen Augenblick. Legt euch einen reichen Vorrat an Gnaden an, geliebte Kinder, dieser reichliche Regen wird nicht ewig währen, liebe Kinderlein, solange er dauert, greift sie auf und lasst sie euch nicht aus Nachlässigkeit, aus Gleichgültigkeit, aus Trägheit entgehen, was ihr heute tut, könntet ihr morgen vielleicht nicht mehr tun können. Ich sehe, dass viele liebe Kinder sich

haben von der Stumpfheit erfassen lassen und nicht erwachen wollen. Für euch sei es nicht so, seid aktiv im Gebet und im Dienste an Gott und an den Brüdern. Schaut auf die Zeit die vergeht, das Vergehen der Zeit lasse euch nicht gleichgültig, sagt nicht: Was ich heute nicht tue, werde ich morgen tun. Sagt: Ich will sofort tun, ich will mich sofort einsetzen, heute, nicht morgen.

Meine Kleine sagt Mir: Die große Stumpfheit hat die Menschen dieser Zeit ergriffen, es scheint, dass sie nicht imstande sind zu erwachen, auch wenn die Zeichen immer einschneidender sind. Geliebte Mutter, bitte Jesus, dass er fortfahre Seine Barmherzigkeit zu schenken und nicht zur Vollkommenen Gerechtigkeit übergreife. Liebe Kinder, Ich wiederhole die Worte die Ich oft wiederholt habe, Ich werde nicht müde es zu tun, geliebte Kinder: wer Gottes Worte nicht annehmen will und sich nicht bekehren will, kann weder Freude, noch Frieden, noch eine leuchtende Zukunft haben. Begreift gut, Kinder der Welt und zögert nicht, verschiebt nicht auf morgen eure Bekehrung. Ich empfinde großes Leid für alle Kinder die, obwohl sie gute Ohren haben, nicht hören wollen, obwohl sie gute Augen haben, nicht sehen wollen. Ich wünsche jedem Kind zu helfen auf dem Weg der Bekehrung, aber nichts vermag Ich für den zu tun, der Meine Hilfe nicht will.

Gemeinsam, vereint, beten wir Gott der Barmherzigkeit. Loben wir, danken wir, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

*Hl. Jungfrau Maria*